

122

H e b e l s

„Halts im Uehli z'guet! Si Grobheit nimm für en
Ehr uf,

„'s isch zwor keine gfi, doch denck au, aß er mi
Ma isch!

„Schlachts nit z'Schopfen Delfi! 's isch Zit, se sag
mer, witt folge?“ *)

Aber der Friederli stoht, er stoht in schwere Sidanke,
und het d'Uge voll Wasser, und möcht gern schweken,
und cha nit.

Endli briecht em's Herz. „Nu io denn, wenn d'mer
e Schmuß gisch!

„Bhüetdi Gott der Her, und io, i will mi bifehre.
„Buebe, iez packet uf, mer wen im Friede verlieb
neh! **)

„Söhnt e Paar uf d'Möhr und schießet näumen e
Hirzli!“

Seits, und goht in Wald, und lueget an Himmel
und briegget,
bis si d'Sternen ins Morge-Liecht tunken und drinn
verlöschet.

Ausgabe I.

*) „Schlachts nit z'Schopfen Delfi! 's isch Zit, se sag numme:
Io denn!“

**) „Bhütdi Gott der Her, und io i will anderst werde!
„Buebe, iez packet uf, 's git hinecht nüt me z'verdiene!“